



Amtlicher Sportbootführerschein See (SBF-See)

Sie wollen auf Küstengewässern Wassersport ausüben? Innerhalb der 3-sm-Zone und auf allen Seeschiffahrtstraßen ist vom Bundesverkehrsministerium für Sportboote mit mehr als 11,03 kW (15 PS) Antriebsleistung eine Fahrerlaubnis vorgeschrieben: **Der amtliche Sportbootführerschein-See**. Kenntnisse des nationalen und internationalen Schifffahrtsrechts werden verlangt, Navigation, Seemannschaft und Wetterkunde kommen hinzu.

In mittlerweile fast allen europäischen Ländern ist dieser amtliche Führerschein ebenfalls Pflicht. Denn im Ausland gilt: es muss stets der Führerschein vorhanden sein, der im entsprechenden Revier des Heimatlandes Pflicht ist. Der SBF-See unterscheidet übrigens nicht zwischen Segelbooten und Motorbooten und er schließt den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen nicht mit ein.



Der amtliche Sportbootführerschein-See beinhaltet auch das wichtige "internationale Zertifikat", das seit seiner Einführung im Jahr 2000 allen Führern von Sportbooten als (international einheitlicher) Nachweis ihrer Qualifikation im Ausland dient. Alle amtlichen Scheine sind dazu um eine dritte Seite erweitert worden, die das Internationale Zertifikat (für den jeweiligen Geltungsbereich) enthält. Bedenken Sie bitte auch, dass Sie Ihren Führerschein in der Regel nach einem Unfall benötigen und dass im Ausland dann nur ein amtlicher Schein anerkannt wird.

Unser Ausbildungsschiff für die Motorbootausbildung:

Unsere Bella 571 mit 60PS Außenbordermotor ist bestens geeignet, um die erforderlichen Manöver zu trainieren. Vor Wind und Wetter geschützt, ist es ein wendiges, übersichtliches Boot mit Kabine und Heizung.

Wir schulen seit 30 Jahren mit Außenborder-Motoren, weil Sie mit einem Außenborder schneller lernen und die Antriebsart erlernen, die Sie auf 90% der Schiffe vorfinden.



Wir würden uns freuen, Sie an Bord unserer Ausbildungsschiffe begrüßen zu dürfen.